Seidencolor

Lösemittelhaltiger Seidenglanz-Buntlack
für Holz und Metall

MIX

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltiger Lack auf Alkydharzbasis für dekorative Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Für vorbehandeltes Holz, Metall, Hart-PVC, NE-Metall, sowie Altanstriche.
Produkteigenschaften	• Stoß- und schlagfest • Sehr hohes Deckvermögen • Sehr guter Verlauf • Für innen und außen • Lösemittelhaltig • Hoch wetterbeständig • Beständig gegen haushaltsübliche Reiniger
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	Weiß, Base 1, Base 3, RAL 1021 Rapsgelb, RAL 3000 Feuerrot, RAL 5010 Enzianblau, RAL 6005 Moosgrün, RAL 7001 Silbergrau, RAL 7016 Anthrazitgrau, RAL 7035 Lichtgrau, RAL 8011 Nussbraun, RAL 8017 Schokoladenbraun, RAL 9001 Cremeweiß, RAL 9005 Tiefschwarz
Gebindegröße	0.375 l / 0.75 l / 2.5 l
Dichte	Ca. 1,16 - 1,36 g/cm^3, je nach Farbton.

3400505850

Abtönen	Basen nur maschinell im Albrecht Mix-System tönbar. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein. **Empfehlung:** Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbton. Die zwei BaseColor-Farbtöne sind im oben genannten Mischsystem tönbar.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel und Rolle. **Streichen:** Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. **Rollapplikation:** Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	• Vor Gebrauch gut aufrühren. • Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. • Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen. • Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. • Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden. • Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z.B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.

3400505850

Verbrauch	Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Oberflächentrocken** nach ca. 6 - 8 Stunden. **Überstreichbar** nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.
Allgemeine Hinweise	• Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Produkten wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Produkte empfohlen. • Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. • Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritz- und Regenwasser während der Trocknung vermeiden. • Auf grobporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. • Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung verzögern. • Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzbeschichtungen materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. • Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden. • Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern. • Auf Flächen mit geringer Luftzirkulation oder dauerhaft erhöhter Feuchtebelastung (z. B. Kondensfeuchte durch Tau) kann Schimmel-, Pilz- und Algenbefall nicht ausgeschlossen werden. • Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein. • Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

3400505850

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Abgewittertes Holz	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	**Albrecht Titan-Vorlack**
Altbeschichtungen	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	**Albrecht Titan-Vorlack**
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	**Albrecht AquaTITAN Multi-Vorlack**
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeigneten Holzschutzgrund grundieren.	**Albrecht Holzgrund**
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	**Albrecht Metallgrund**
Harz- / Ölreiche Hölzer	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	**Albrecht Titan-Vorlack**

3400505850

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten.	**Albrecht Titan-Vorlack**
Kesseldruckimprägniertes Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	**Albrecht Titan-Vorlack**
Kupfer / Aluminium, metallisch blank	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	**Albrecht AquaTITAN Multi-Vorlack** **Albrecht Allgrund** **Albrecht A 3060 Allgrund**
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	**Albrecht AquaTITAN Multi-Vorlack** **Albrecht A 3060 Allgrund** **Albrecht Allgrund**

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Alkydharz, Thix-Alkydharz, Titandioxid, Siliciumdioxid, Silikate, Aliphaten, Filmbildehilfsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSL20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <300 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

3400505850

Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
55120 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0
info@lack-albrecht.de
www.lack-albrecht.de

3400505850